

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 53 (1908)
Heft: 27

Anhang: Beilage zu Nr. 27 der "Schweizerischen Lehrerzeitung" 1908
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 27 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1908.

Heidelberger Lehrer-Hochschulkurse

3.—15. August 1908.

Auskunft durch **Frl. Hauck**, Hauptlehrerin, **Heidelberg**,
Nh Ramengasse 20. 236

Ausschreibung von zwei Lehrstellen für Musik am Lehrerseminar in Küsnacht.

Am Lehrerseminar in Küsnacht sind auf Beginn des Winterhalbjahres 1908/09 zwei Lehrstellen für Musikfächer zu besetzen, und zwar die eine vorwiegend für Violin-, die andere vorwiegend für Klavierunterricht.

Anmeldungen sind unter Beilage der Studien- und Befähigungsausweise, sowie von Zeugnissen über bisherige Lehrtätigkeit bis zum 20. Juli dem Direktor des Erziehungswesens, Herrn Regierungspräsident H. Ernst, einzureichen.

Auskunft über Verpflichtungen, Besoldung etc. erteilt die Seminardirektion in Küsnacht. (H 3867 Z) 835
Zürich, 29. Juni 1908.

Kanzlei der Erziehungsdirektion.

Kantonsschule Solothurn.

Die Stelle eines **Professors der französischen Sprache** am Gymnasium der Solothurnischen Kantonsschule wird zur Besetzung ausgeschrieben.

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 3600 bis Fr. 3800 nebst Altersgehaltszulagen bis Fr. 500. Die wöchentliche Unterrichtsstundenzahl beträgt höchstens 24. Mehrstunden werden extra honoriert. Die Stelle ist auf den Beginn des Winterschulhalbjahres, 24. September 1908, anzutreten.

Bewerber haben sich unter Einreichung der Ausweise über wissenschaftliche Bildung und bisherige pädagogische Wirksamkeit beim unterzeichneten Departement bis 18. Juli 1908 anzumelden.

Solothurn, den 25. Juni 1908.

Für das Erziehungs-Departement:
Kaiser.

830

Stellvertreter gesucht

an die einte Unterschule Küngoldingen für die Zeit vom 11. August bis 20. September 1908.

Anmeldungen in Begleit von Zeugnissen nimmt bis 10. Juli nächsthin entgegen die

827

Schulpflege Ofringen.

Offene Lehrstelle.

An der obern Abteilung der Primarschule zu **Benken** ist die Lehrstelle baldmöglichst zu besetzen.

Besoldung 1300 Fr. nebst freier Wohnung, zwei Jucharten Land und 115 Fr. Holzentschädigung.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arztzeugnis, sind mit der Anmeldung bis **spätestens den 14. Juli 1908** der Unterzeichneten, zuhanden der Wahlbehörde einzusenden.

Liestal, den 15. Juni 1908. 786

Erziehungsdirektion des Kantons Basel-Landschaft.

Offene Lehrstelle.

Die dritte Lehrstelle an der Primarschule Flurlingen ist auf Beginn des Wintersemesters definitiv zu besetzen. Anfangszulage Fr. 400. Entschädigung für Wohnung, Holz und Pflanzland Fr. 580.

Anmeldungen von tüchtigen Bewerbern sind bis zum 15. August a. c. an das Präsidium der Schulpflege zu richten.

Flurlingen, den 1. Juli 1908.

839

Die Schulpflege.

Kleine Mitteilungen.

— Die *Ferienkolonie* des Bezirkes Winterthur sucht einen Kolonieleiter (s. Ins.).

— Am 27. Juni verunglückten die Schüler von Auberson (Waadt), die auf einem Leiterwagen nach Hause fuhren. Acht Kinder wurden verletzt; sehr schwer auch die Lehrerin.

— Im badischen Landtag sprach Staatsminister Dr. Dusch: Ich glaube, die Ansicht des überwiegenden Teiles des Hauses wird die sein — und das ist auch die Ansicht der Unterrichtsverwaltung — dass die körperliche *Züchtigung* tunlichst eingeschränkt werden soll, dass sie aber nicht absolut zu vermeiden ist und dass ein vollständiges Verbot jeder Züchtigung vielleicht oder wahrscheinlich schlimmere Zustände herbeiführen würde, als sie jetzt bestehen.

— Prof. G. Tauro in Rom (Via Cola di Rienzi 285) wird im Auftrage der Lega nazionale per il lavoro manuale in Roma eine Bibliographie des Handarbeitsunterrichts in italienischer Sprache bearbeiten.

— In der *Côte-d'Or* liess ein Lehrer verletzende Worte (antipatriotisch, religionsfeindlich) fallen. Ein Vater eines Schülers stellte Klage auf Schadenersatz (2000 Fr.). Das Gericht von Dijon erklärte sich inkompetent, das sei eine Verwaltungssache. Rekurs des Vaters. Hierauf Entscheid des obersten Tribunal des conflits (Vorsitz: der Justizminister), dahingehend, dass das eine persönliche und nicht eine berufliche Angelegenheit und darum durch das gewöhnliche Gericht zu entscheiden sei.

— Der Schulrat von Aberdare hat (Antrag der Arbeiter-Partei) fünf *Lehrerinnen*, die seit 10, 15, ja 34 Jahren in dem Kreise amtierten, entlassen, weil sie verheiratet seien. Begründung: Wenn Lehrer u. Lehrersfrau amten, komme zu viel Geld in eine Familie. Einer der Lehrerinnen fehlten noch 6 Monate zum pensionsberechtigten Rücktritt. Umsonst war ihr Gesuch, die Entlassung in Wiedererwägung zu ziehen. Aberdare ist Keir Hardie's (des ersten Arbeiterführers) Wahlkreis!

Modelle für das Fachzeichnen an gewerblichen Fortbildungsschulen

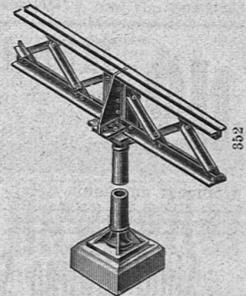
Maurer & Zimmerleute
Bau- und Möbel-Schreiner
Schlosser & Flaschner

von

Jos. Kinast, Architekt,
gewesener Fachlehrer an der
Gewerbeschule St. Gallen.

✻ ✻ ✻

Illustr. Kataloge gratis.



352

Winterthurer Ferienkolonie der Landkinder.

Für die Leitung einer Ferienkolonie der Landkinder aus dem Bezirk Winterthur wird ein **Lehrerehepaar** gesucht. Kurzeit: 3. Aug. bis 22. Aug. Ausser vollständig freier Station steht bescheidenes Honorar in Aussicht. Gefl. Anmeldungen werden an **Pfarrer Ganz** in **Hettlingen** erbeten, der zu weiterer Auskunft gerne bereit ist. 846

Schulausschreibung.

Infolge Demission ist auf nächsten Herbst an der vierklassigen **Sekundarschule Meiringen** eine Lehrstelle der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung neu zu besetzen. Übernahme des Gesangunterrichts erwünscht, Fächeraustausch vorbehalten. Anfangsbesoldung 3000 Fr. mit Alterszulagen bis auf 3600 Fr. Anderweitige Dienstjahre werden je nach Umständen angerechnet.

Anmeldung mit Ausweisen über Studiengang und bisherige praktische Tätigkeit bis 12. Juli an den Präsidenten der Schulkommission, Herrn **Inspektor Jossi** in **Meiringen**. (H 4990 Y) 812

Unübertroffen

als blutbildende und magenstärkende Heilmittel und bedeutend billiger als alle künstlichen Surrogate sind

luftgetrocknetes Bündner Bindenfleisch
(Ochsenfleisch) und luftgetrocknete
Rohschinken.

Stets in feinsten Qualität vorrätig bei

Th. Domenig, Comestibles, Chur. 617

Agentur und Dépôt 449

der Schweizerischen Turngerätefabrik
Vollständige Ausrüstungen von

**Turnhallen und
Turnplätzen**

nach den
neuesten
Systemen



Hch. Wäffler, Turnlehrer, Aarau

Lieferung zweckmässiger u. solider Turngeräte für Schulen, Vereine u. Private. Zimmerturnapparate als: verstellbare Schaukelrecke und Ringe, Stäbe, Hanteln, Keulen und insbesondere die an der Landesausstellung prämierten Gummistränge (Syst. Trachler), ausgiebigster u. allseitigster Turnapparat für rationelle Zimmerymnastik beider Geschlechter.

Empfohlene Reiseziele und Hotels

Wengen Alkoholfreies Hotel u. Pension Central mit Restaurant. Gute Küche. Freundl. Bedienung. Billige Pensionspreise. Schulen und Vereine Ermässigung. 481 Besitzer: **Ulrich Gertsch-Gertsch.**

Zug Hotel zum Ochsen Mitte Stadt gelegen. Ältestes, bestbekanntes bürgerliches Haus mit grössten Lokalitäten. Tit. Schulen und Vereinen bestens empfohlen. Mässige Preise. Automobil- u. Tramhaltestelle. (O F 351) 483 Höflichst empfiehlt sich **J. Roggenmoser.**

„Stadt-Kasino Sihlhölzli“ Zürich I „Hotel u. Restauration Uto-Staffel“ Utliberg empfiehlt sich als Ausflugspunkt, tit. Vereinen, Hochzeiten und Schulen. — Schattige Terrasse, wunderbare Aussicht auf Stadt, See und Gebirge. — Zur Unterhaltung der Jugend Spielplatz, Bärenzwinger, Hirschkamp etc. **F. Mebes.** Sihlhölzli, Telephon 3248. 710 Uto Staffel „ 1421.

Für **Schulreisen** empfehlen wir den Herren Lehrern und Schulvorständen **eine Fahrt auf dem Zürichsee.** Sie machen damit den Schülern das grösste Vergnügen. **Boote für 80—400 Personen zu sehr günstigen Bedingungen. Zahlreiche Schiffs-kurse. Fahrpläne und nähere Auskunft durch die Dampfbootverwaltung** 610 **Schiffswerfte Zürich-Wollishofen.** **Telephon 476.**

Art. Institut Orell Füssli, Verlag, Zürich.
Das **St. Antöniertal im Prättigau** in seinen wirtschaftlichen und pflanzen-geographischen Verhältnissen dargestellt von **Dr. C. Schröter,** Professor der Botanik am Eidgen. Polytechnikum. Mit 1 farbigen Karte, 5 Tafeln in Phototypie, 1 Tafel in Autotypie und 34 Abbildungen im Text. **Preis: Fr. 2. 50.** Inhaltsverzeichnis: I. Das Land } des II. Die Leute } St. Antöniertales III. Die Vegetation } Durch alle Buchhandlungen erhältlich.

Die **Orell Füssliche Steilschrift-Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. Der Auflagerest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes pro Exemplar in Postmarken beilegen.

Blätter-Verlag Zürich von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V. **Prüfungsblätter für d. Rechenunterricht** (zur Verhinderung des „Abguckens“). Die Sammlung umfasst jetzt auf 94 Blättern in je 5 Varianten alle wichtigeren Gebiete des Rechenunterrichtes vom 4.—9. Schuljahr. Probestunde à 60 Rp. gegen Briefmarken franko. (Man bezeichne gef. das Schuljahr!) **Geographische Skizzenblätter** (Schweiz, angrenzende Gebiete, europäische Staaten, Erdteile) per Blatt 1 1/2 Rp. Probestunde (32 Blätter mit Couvert) à 50 Rp. 1016 Prospekte gratis und franko.

NATUR-WEIN Neuer Tessiner Sommerwein, Fr. 20. — per 100 Liter. Piemonteser Fr. 30. — ab Lugano Barbera fein Fr. 40. — gegen Nachnahme Chianti extra Fr. 50. — 904 Muster gratis **Gebr. STAUFFER, Lugano.**

Ein waadtländischer Lehrer würde einen (H 24,276 L) 833 **Kollegen** der deutschen Schweiz aufnehmen, welcher sich in der französischen Sprache zu vervollkommen wünscht. Ausgezeichnete Gelegenheit. Stunden-Austausch. — Ausgezeichnetes Französisch. Man wende sich an M. Tissot, Lehrer in Carouge, Waadt.

Billigste Bezugsquelle von **Fahrrädern** 824 **Nähmaschinen** **Waschmaschinen** **Neueste Petrolgaskocher** Offerten und Kataloge gratis und franko. Tausch alter Maschinen. Auf Wunsch wird jeder Käufer von uns besucht. Weitgehendste Garantie. — Lehrer Preisermässigung. — Teilzahlungen. **Senn & Rusch, Maschinenlager Buchs, Rheintal.**

Gesucht in ein Knaben-Institut der deutschen Schweiz, p. 1. Okt. **2 tüchtige junge Lehrer** für Sprachen, Real- und Handelsfächer. 844 Detaillierte Offerten befördert unter Chiffre Z X 100 die Expedition dieses Blattes.

Orell Füssli-Verlag versendet auf Verlangen gratis und franko den Katalog für Sprachbücher und Grammatiken für Schul- und Selbstunterricht.

Aerztl. Pädagogium „Villa Breitenstein“ 206 **Ermatingen am Bodensee (Schweiz).** Privat-Sanatorium f. Kinder u. Jugendliche m. nervös. Gleichgewichtsschwankungen, f. Schulmüde, Blutarme u. Reconvaleszenten. Pädag. Förderung im Sinne der Landerziehungsheime. Angenehmster Ferienaufenthalt in schöner gesunder Lage. III. Prosp. d. Dr. med. Rutishauser. (H 8006 Z)

Ausschreibung einer Lehrerstelle.

An der städtischen Primarschule Chur, I. und II. Klasse, ist infolge Demission auf Beginn des Schulkurses 1908/09 (Anfangs September a. c.) 823

eine Lehrerstelle

zu besetzen. — Die Jahresbesoldung beträgt Fr. 2400 bis Fr. 2700. Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen, begleitet von Patent, Schulzeugnissen und einem ärztlichen Attest über ihren Gesundheitszustand bis zum 12. Juli a. c. an das Präsidium des Stadtschulrates einzureichen. (V. 1517 S.)

Chur, 23. Juni 1908. **Der Stadtschulrat.**

Ferienaufenthalt.

Im Hotel Bahnhof-Restaurant zu Toffen (Gürbetalbahn) stehen vier möblierte Zimmer zur Verfügung für einzelne Herren oder kleine Familien. — Nahe Waldspaziergänge auf die Bütschelegg und den Belpberg mit schöner Aussicht. Pensionspreis Fr. 3. 50. Aufmerksame und sorgfältige Bedienung. 836 Der Besitzer: **Gottfried Krebs-Stocker, Wirt.**

Lehrstelle-Ausschreibung.

Infolge Hinschiedes des bisherigen Inhabers ist auf Beginn des Wintersemesters 1908/09 die Stelle eines Lehrers für Methodik an der **Lehramtsschule** neu zu besetzen. Besoldung 1000 Fr. (H 5171 Y) 845

Anmeldungen sind bis Ende Juli nächsthin einzureichen an die

Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern.



Der Ankauf eines **Fahrrades** ist **Vertrauenssache**, darum wählen Sie bei Bedarf nur eine solche Marke, die Ihnen für **tadellose Funktion** Gewähr leistet.

Brennabor-Räder

sind **unübertroffen**. — Verlangen Sie meinen neuesten Katalog gratis. — **Tausch und Teilzahlung** gestattet. — Den Herren Lehrern gewähre ich auf Katalogpreise **5% Rabatt.**

Es empfiehlt sich (O F 1525) 838

F. Rexer, Velohandlung, Zürich I, **Augustinegasse 4—6.**

Schwizer Dütsch 52 Bändchen, à 50 Cts., enthaltend **Poesie und Prosa** in den verschiedenen **Kantonsdialekten.** Verlag **Art. Institut Orell Füssli, Zürich.**